

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Gründungsgeschichte des Niedersächsischen Landeskrankenhauses Wehnen bei Oldenburg

Maeder, Christel

Bad Zwischenahn-Ofen, 1991

Inhaltsverzeichnis

[urn:nbn:de:gbv:45:1-82090](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-82090)

Inhaltsverzeichnis

Zum Geleit. Von Dr. med. Walter Kruse, Medizinaldirektor i.R.	7
Einleitung	9
Vorgeschichte ab 1833	13
Entscheidungsjahr 1849	40
Konkrete Planungen ab 1850	51
Grundsteinlegung und Richtfest 1854	76
Bauzeit von 1854 bis 1857	79
Eröffnung 1858 und Anlaufphase:	92
Statut von 1857	92
Dienstanweisungen	93
Anweisungen für die Wärter und die Wärterinnen	95
Situation des ersten Personals	97
Aufgaben des Oberwärters und der Oberwärterin	98
Anweisungen für den Landwirt und Gärtner (Oeconom), für den Rechnungsführer, für den Verwalter und für den Assistenzarzt	101
Stellung des Direktors	103
Eröffnung im Lichte der Öffentlichkeit	106
Aufnahme der ersten Kranken	111
Untersuchungsschema und Krankengeschichte	114
Spezielle medizinische Behandlung	117
Krankenbeobachtung	119
Arbeit, Beschäftigung und Freizeitgestaltung	120
Hausordnung von 1857	123
Bewährung des ersten Personals	125
Unterricht für die Kranken	128
Anstaltsseelsorge	129
Rückblick auf die Zeit der Eröffnung	138

Anhang A:

Abschrift des Reiseberichtes von 1849 142

Anhang B:

Lebensdaten und Veröffentlichungen
des Franz Ludwig Anton Kelp (1809-1891) 169

Verzeichnis der Abbildungen 175

Quellen- und Literaturverzeichnis 176

Archivalien 176

Zeitungen, Zeitschriften, Festschriften 181

Literatur 185

Landkarten 188

Personenregister und geographisches Verzeichnis 189

Zum Geleit

In den letzten Jahren hat in Deutschland das Interesse an Geschichte wieder zugenommen - nach einer langen Zeit der "geschichtlichen Abstinenz", die als verständliche Reaktion auf die Ereignisse der Dreißiger- und Vierzigerjahre aufgefaßt werden kann. Eine wahre Flut von Büchern über das Mittelalter spiegelte zuerst das Interesse der Öffentlichkeit an historischen Themen wider. Besonders die Alltagsgeschichte wurde zum Gegenstand neuerer Publikationen: Wie lebte der Durchschnittsbürger damals? Welche Nöte und Hoffnungen bewegten ihn? Wie verlief sein Arbeitstag? Wie wohnte er? Über diese und viele andere Fragen wollte der Leser mehr erfahren als in den früheren Geschichtsbüchern verzeichnet war.

In der letzten Zeit hat sich das Interesse mehr und mehr auch dem 19. Jahrhundert zugewandt: Die Industrielle Revolution und die damit zusammenhängenden sozialen Umwälzungen in Europa, Bismarck und die deutsche Einigung des 19. Jahrhunderts, um nur einige der Themen zu nennen.

Aber auch hier sind es gerade die alltäglichen Dinge im Leben unserer Vorfahren, über die wir gern Näheres wissen möchten, handelt es sich doch um Menschen, die uns noch recht nahe stehen, nämlich die Großeltern unserer eigenen Großeltern.

Auch in der Medizin interessiert uns nicht nur, wann eine bestimmte Therapie erfunden, ein neues Medikament entdeckt wurde, sondern wie das tägliche Leben eines Arztes aussah, eines Krankenpflegers oder eines Patienten. Wie ging es in den Krankenhäusern zu?

Christel Maeder schildert in ihrem vorliegenden Buch im einzelnen die geschichtlichen Ereignisse, die zur Gründung des Landeskrankenhauses Wehnen bei Oldenburg in der Mitte des 19. Jahrhunderts geführt haben. In mühsamer Kleinarbeit, mit Ausdauer und Einfühlungsvermögen hat sie nicht nur die äußeren Fakten zusammengetragen, sondern sie hat diese um so viele Details ergänzt, daß daraus ein anschauliches Bild der Menschen geworden ist, die als Ärzte, als Krankenpfleger oder als Patienten unser "LKH Wehnen" in den er-